Anfahrt

Mit dem Auto:

KDS-Ambulanz der TU Braunschweig
Humboldtstr. 33

38106 Braunschweig.

Mit Bus und Bahn:

- Am Hauptbahnhof den *Bus 436* bis zur Haltestelle Gliesmaroder Straße nehmen.
- Die Gliesmaroder Str. überqueren (sie knickt links ab) und bis zum Ende hinunter gehen.
- Am Ende rechts abbiegen, gegenüber vom Botanischen Garten befindet sich die Hofeinfahrt der KDS-Ambulanz.

Mit der Straßenbahn:

- Mit der *Metro M3* bis zur Haltestelle Botanischer Garten fahren.
- Gegenüber vom Botanischen Garten befindet sich die Hofeinfahrt der KDS-Ambulanz.

Technische Universität Braunschweig

Hochschulambulanz für Forschung und Lehre

Wie nehme ich Kontakt auf?

Technische Universität Braunschweig
KDS-Ambulanz
Dr. rer. nat. Anja Grocholewski

Telefonische Erreichbarkeit
Für Personen, die bereits in Kontakt zu uns stehen:

+49 (0)531/ 391-2865
Mo., Mi., Fr. 09:00 - 11:00 Uhr
Di. 15:00 - 17:00 Uhr

Für Personen, die zum ersten mal Kontakt zu uns suchen:

+49 (0)531/ 391-38999
Di. 10:00 – 12:00 Uhr
Do. 15:00 – 17:00 Uhr

kds-ambulanz@tu-braunschweig.de

www.psychotherapieambulanz-braunschweig.de/kds

Körperdysmorphe Störung

Wenn Scham, Befürchtungen und Sorgen bezüglich des eigenen Aussehens den Alltag belasten.

Körperdysmorphe Störung

Die meisten Menschen kennen das: Man sieht in den Spiegel und entdeckt Körperregionen, die einem nicht gefallen, die man sogar als hässlich empfindet. Viele versuchen dann, ihr Äußeres zu korrigieren, zum Beispiel, indem sie Make-Up auftragen oder die Haare sorgfältig frisieren.

Wenn die Besorgnis, einen Makel im Aussehen zu haben, hässlich oder entstellt zu sein, das Denken länger als eine Stunde am Tag beherrscht und zu ausgedehnten Kontrollritualen führt spricht man von einer Körperdysmorphen Störung (KDS).
Bei Personen mit einer KDS kreisen die Gedanken immer wieder um die Sorge, hässlich zu sein. Diese Sorge führt dazu, dass sich Betroffene für ihr Aussehen schämen und sich vermehrt von der Außenwelt zurück ziehen. Sie verwenden viel Zeit und Energie darauf, den Makel zu verbergen (z.B. durch das Tragen von Sonnenbrillen) oder zu korrigieren (z.B. durch Schönheitsoperationen). Viele neigen auch dazu, ihr Äußeres häufig im Spiegel zu kontrollieren oder sich bei Angehörigen zu versichern, dass sie gar nicht hässlich sind.

Diese Beruhigungsstrategien wirken jedoch nur kurzfristig; die Besorgnis kehrt schon nach kurzer Zeit wieder zurück. Es wird für Betroffene immer schwieriger, ihr Leben zu bewältigen, so dass es oft nach und nach zusätzlich zu einer Depression kommen kann, was die Probleme noch zusätzlich erhöht.

Diagnostik der KDS

Zur Diagnostik gehören Gespräche, in denen sich der Diagnostiker einen Überblick über die aktuellen Befürchtungen, die Entwicklung der KDS und weitere mögliche Beschwerden verschafft. Außerdem werden Fragebögen und strukturierte klinisch-diagnostische Interviews eingesetzt, um die Diagnose stellen und sie von anderen Störungen abgrenzen zu können.

Was wollen wir erreichen?

Wir wollen die Entstehung und Aufrechterhaltung der KDS noch besser zu verstehen lernen. Weiter wollen wir bestehende Behandlungsangebote weiter ausbauen. Dafür haben wir eine Reihe von Fragebögen die wir Sie bitten, auszufüllen, und wir werden Interviews mit Ihnen durchführen.

Das Wichtigste in Kürze

Was bringt Ihnen die Teilnahme?

Diagnostik: Wir führen mit Ihnen eine ausführliche psychologische Diagnostik durch und klären Sie umfassend über Ihre Symptomatik auf.

Beratung: Wir beraten und unterstützen Sie bei der Suche nach weiteren Behandlungsmöglichkeiten.

Behandlung*:* Sie erhalten von uns zeitnah eine Form der kognitiven Verhaltenstherapie, die wir erforschen, wenn hierfür eine Indikation besteht. Wenn Sie nicht an Forschung teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an eine(n) niedergelassene(n) Kollegen(in) oder eine andere Einrichtung, da wir an der Regelversorgung nicht teilnehmen.

Wie ist der Ablauf?

Sie rufen uns einfach an oder schreiben uns eine Email – wir werden Sie dann kontaktieren und Weiteres besprechen.

Unsere Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite des Flyers.